

Erich Honecker und Abdel Fattah Ismail stellten mit großer Befriedigung fest, daß zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Jemen und den führenden Kräften der gesellschaftlichen Entwicklung in beiden Staaten, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Jemenitischen Sozialistischen Partei, feste und freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Sie bekräftigen ihre Entschlossenheit, auf der Grundlage des gemeinsamen Kampfes für sozialen Fortschritt, Frieden und Entspannung sowie gegen Unterdrückung und Ausbeutung die brüderlichen Beziehungen zwischen der SED und der JSP, zwischen beiden befreundeten Staaten und deren gesellschaftlichen Organisationen auf allen Gebieten dynamisch und kontinuierlich zu erweitern.

Erich Honecker würdigte die bedeutenden Erfolge der Volksdemokratischen Republik Jemen unter der Führung der Jemenitischen Sozialistischen Partei auf politischem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet. Er unterstrich die hervorragende Bedeutung der Gründung der JSP in der Geschichte der VDRJ. Er bekräftigte die Unterstützung der DDR für die Verwirklichung der im Programm der JSP und in den Beschlüssen des 1. Parteitages der JSP festgelegten Ziele für den Kampf gegen alle Verschwörungen imperialistischer Kräfte, die darauf gerichtet sind, die unabhängige soziale Entwicklung der VDRJ zu behindern.

Erich Honecker brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, daß die Mitarbeit der VDRJ als Beobachter im RGW die Kooperation mit der DDR und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft fördern wird.

Er schätzte die Außenpolitik der VDRJ hoch ein, die auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz und der internationalistischen Solidarität einen wertvollen Beitrag zur Festigung des Weltfriedens und des Kampfes der Völker gegen Imperialismus, Kolonialismus, Rassismus, Zionismus und Reaktion leistet.

Abdel Fattah Ismail würdigte die bedeutenden Erfolge der Deutschen Demokratischen Republik unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Er schätzte die Außenpolitik der DDR hoch ein, die auf die Festigung des Weltfriedens, die internationale Sicherheit und Entspannung gerichtet ist. Er hob die wertvolle Unterstützung der DDR für die Völker hervor, die für ihre Befreiung und die Verwirklichung des gesellschaftlichen Fortschritts gegen Imperialismus, Kolonialismus, Rassismus und Zionismus kämpfen. Er bekundete aufrichtige Dankbarkeit für die Hilfe und Unterstützung, die die DDR der VDRJ gewährt.

Geleitet von dem Willen, die Beziehungen der festen Freundschaft zwischen beiden befreundeten Völkern und Staaten weiterzuentwickeln, Unterzeichneten